

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Kultur- und Weiterbildungsausschusses vom 14.06.2023

Öffentlicher Teil

TOP .. Jahresberichte Freie Kulturzentren 2022

0465/2023
Entscheidung
zur Kenntnis genommen

Frau Jakobs leitet in diesen Tagesordnungspunkt anhand der Vorlage ein. In diesem Jahr werde sich das Allerwelthaus ausführlicher dem Kultur- und Weiterbildungsausschuss präsentieren. Dazu übergibt Frau Jakobs das Wort an Frau Stenz.

Frau Stenz berichtet von den letzten 2 Jahren, die durch Krisen geführt hätten und das Kulturzentrum schwer belastet hätten. Nicht nur Corona habe die Arbeit im Allerwelthaus belastet. Das Allerwelthaus im Dr. Ferdinand-David-Park sei ebenfalls durch das Hochwasser schwer beschädigt worden, so dass die Räumlichkeiten nicht mehr nutzbar gewesen seien. Ende November 2022 seien das Café Mundial und der Allerweltladen wieder eröffnet worden.

Frau Stenz erläutert die Möglichkeit der mobilen Kultureinrichtung „on Tour“. Es seien dem Allerwelthaus Ausweichräume zur Verfügung gestellt worden, so dass die Kulturarbeit weitergehen konnte.

Herr Walter begrüßt die weiteren Vertreter der anderen Kulturzentren, die heute anwesend sind. Er gibt die Möglichkeit, Fragen an die Vertreter zu stellen.

Herr Schuh meldet sich zu Wort und hat Fragen zum Werkhof. Er möchte wissen, warum auf dem Briefkopf „Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH“ stehe. Soweit Herrn Schuh bekannt sei, bestehe eine Trennung seit 1998 zwischen dem Kulturzentrum Werkhof und der Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft.

Des Weiteren hat er eine Frage zu dem im Sachbericht ausgewiesenen Punkt Vermietungen. Im Sachbericht stehe, dass Defizite im Kulturbereich mit Einnahmen aus Vermietungen ausgeglichen werden könnten. Herr Schuh möchte wissen, um welche Vermietungen es sich handele, um welche Gebäude und ob davon auszugehen sei, dass mit den zukünftigen Einnahmen auch im nächsten Jahr zu rechnen sei.

Ebenso möchte Herr Schuh wissen, ob sich die Streaming-Angebote lohnen würden oder ob sich diese Angebote vielleicht doch auf die Eintrittseinnahmen auswirken würden. Herr Schuh fragt weiterhin, ob der Werkhof nicht davon ausgehe, dass weniger Zuschauer kommen würden.

Herr Bach vom Werkhof nimmt dazu Stellung und beantwortet die Fragen. Er teilt zur ersten Frage mit, dass der Name „Werkhof“ erhalten geblieben sei, da auch

in der Satzung der Name Werkhof und Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH festgeschrieben sei.

Zur zweiten Frage kann Herr Bach mitteilen, dass es sich um Vermietungen der Fabrikgebäude in der Obernahmer von der Spedition Hermesmann handele. Die Verträge seien langfristig geschlossen worden, sodass die daraus resultierenden Einnahmen zur Deckung weiterhin zur Verfügung stünden. Durch das Hochwasser und die damit verbundene Überschwemmung in der Obernahmer habe der Werkhof e.V. große Probleme bekommen, die finanziell auszugleichen gewesen wären.

Die letzte Frage zum Thema Streaming kann Herr Bach dahingehend beantworten, dass Streaming heutzutage ein wichtiges Angebot sei und viele diese Dienste in Anspruch nehmen würden. Damit erreiche man ein breiteres Publikum und schüfe Anreize.

Beschluss:

Der Kultur- und Weiterbildungsausschuss nimmt die Jahresberichte der Freien Kultzentren zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Zur Kenntnis genommen |
| | |
-

Anlage 1 2023_06_14_Tischvorlage Jahresabschluss AWH_Anlage Vorlage
0465_2023_TOP 5.4.

Tischvorlage: Anlage Vorlage 0465/2023 Jahresberichte free Kulturzentren TOPS 4.

Jahresabschluss 2022 - AllerWeltHaus Hagen e.V.

Vorläufige EÜR Einnahmen-Überschussrechnung Brutto

Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Ideeller Bereich		
Verein	Verein	
Gehaltszuschuss Agentur f. Arbeit	Personalkosten/Verwaltung	6.988,42
Mitgliedsbeiträge	Miete+NK (Gas, Wasser, Strom)	18.332,21
Spenden	Reparaturen/Instandh./Neuanschaff./Abscheibungen	4.676,49
Spenden "Hochwasser"	Telefon/Internet/Strato/Lizenzen	1.382,23
Gruppenbeiträge + Raumnutzung	Aufwandsentschädigungen/Ehrenamtspauschalen	9.170,00
Anteilige Miete+NK - Kultur	Spenden an Dritte	700,00
Anteilige Miete+NK - Café	Reisekosten Ehrenamtliche	648,70
Anteilige Miete+NK - Weltladen	Kontoführung und Zinsen	682,23
	Steuerberatungskosten	650,55
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.653,72
Saldo	Saldo	44.884,55
Kultur und Bildung	Kultur und Bildung	
Stadt Hagen Budgetierungsvertrag	Personalkosten	102.086,81
Eine Welt Netz Promot. Programm	Ant. Miete+NK (Gas, Wasser, Strom,etc.)	5.734,50
BFD (Bufdi) Fortbildung	Veranstaltungen, Projekte, Aktionen	20.456,10
Projektzuschüsse	Übungsleiterpauschalen	3.980,00
	Werbung, Druckkosten	3.245,48
	GEMA+Künstlersozialkasse	341,44
	Neuanschaffungen / Abschreibungen	3.185,21
	Reparaturkosten	3.146,71
	Steuerberatungskosten	529,51
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.237,56
Saldo	Saldo	145.943,32
Gesamtsaldo Verein und Kultur		
Wirtschaftsbetriebe		
Weltladen	Weltladen	
Erlöse Weltladen	Wareneinkauf Weltladen	47.434,33
	Ant. Miete+NK (Gas, Wasser, Strom,etc.)	4.005,46
	Personalkosten Buchhaltung u. Steuerberatungsk.	7.349,23
	Reparaturkosten, Neuanschaffungen / Abschreibungen	32.921,76
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.787,48
	Umsatzsteuerzahlungen	7.224,81
Saldo	Saldo	101.723,07
Café Mundial	Café Mundial	
Erlöse Café Mundial	Wareneinkauf Café Mundial	3.388,93
Erlöse aus Warenenumtausch 2021	Ant. Miete+NK (Gas, Wasser, Strom,etc.)	8.592,25
Gehaltszuschuss Agentur f. Arbeit	Personalkosten	38.871,92
	Personalkosten Buchhaltung u. Steuerberatungsk.	7.349,23
	Neuanschaffungen / Abschreibungen	8.450,20
	Reparaturkosten	8.307,26
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.439,53
	Umsatzsteuerzahlungen	7.048,00
Saldo	Saldo	89.447,32
Gesamtsaldo Weltladen und Café		
Einnahmen gesamt	Ausgaben gesamt	381.998,26
Saldo AllerWeltHaus e.V.		
- 82.564,65		
Rücklagen Überschwemmungsspenden		
90.000,00		
Gesamtsaldo AllerWeltHaus Hagen e.V.		
7.435,35		

Hinweis: Nach der Überschwemmung 2021 erfolgte 2022 die Grundsanierung des Erdgeschosses und Kellers, z.B. neue Fußböden und Elektrik sowie die komplett neue Einrichtung von Weltladen, Café, Küche, Keller usw. Ende November 2022 konnten Weltladen und Café wiedereröffnen. Im Café fielen dennoch ganzjährig Gehälter an. Der Warenbestand des Weltladens musste erneuert werden. Erfreulicherweise fand in der 1. Etage ein "Not-Verkauf" statt. In der Einnahmen-Überschuss-Rechnung (EÜR) werden die Anschaffungen über mehrere Jahre abgeschrieben. Weitere Sanierungsausgaben und Anschaffungen kommen 2023 auf das AllerWeltHaus zu, z.B. die Neugestaltung des Saals, die Bühnentechnik usw. Ohne die enormen Überschwemmungsspenden hätte das AllerWeltHaus nicht überleben können und müsste geschlossen werden. Herzlichen Dank an alle Menschen, die das AllerWeltHaus durch ehrenamtliche Hilfe und Spenden so beherzt unterstützt haben.